

Chemical Peeling zur Hautverjüngung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie wirken Chemical Peelings zur Hautverjüngung?

Durch Anwendung von unterschiedlichen chemischen Lösungen, die auf die Haut aufgetragen werden, werden oberflächliche Zellschichten der Haut entfernt. Der von außen einwirkende Reiz aktiviert direkt und indirekt Zellen (Fibroblasten) in der zweitobersten Hautschicht (Corium), die dadurch vermehrt elastische und kollagene Fasern sowie Hyaluronsäure produzieren. Diese Zellerneuerung bewirkt eine Straffung der Haut, eine Verkleinerung von vergrößerten Hautporen sowie die Reduktion von kleinen Fältchen.

Welche Chemical Peelings werden zur Hautverjüngung eingesetzt?

Wir bieten je nach Hauttyp individuelle Chemical Peelings an, die sich aufgrund der unterschiedlichen Eindringtiefe in die Haut, sowohl in der Wirkstärke als auch in den Nebenwirkungen zum Teil deutlich unterscheiden.

Zur Hautverjüngung eignen sich folgende Chemical Peelings besonders gut:

- Oberflächliches-mittleres Peeling (z. B. **TCA-Glykol-Peel**)
- Mitteltiefes Peeling (z. B. **TCA-Peel 40%**)

Wie erfolgen die mehrmaligen Sitzungen mit TCA-Glykol-Peel?

Nach Vorbehandlung und Gesichtsreinigung erfolgt die Peeling-Behandlung durch das Auftragen einer Lösung mit zwei verschiedenen Komponenten: niedrigkonzentrierte Trichloressigsäure (TCA) sowie Glykolsäure. Unter Aufsicht wirkt diese Mischung über mehrere Minuten ein. In dieser Zeit verspürt der Patient in der Regel je nach Peeling-Intensität und individueller Empfindlichkeit ein Gefühl des Brennens. Im Anschluss wird die Lösung neutralisiert und abgewaschen. Diese Behandlung wird vier bis fünf Mal im Abstand von 1-2 Wochen in langsam ansteigenden Konzentrationen wiederholt, um den bestmöglichen Effekt hinsichtlich der Hautstraffung zu erreichen.

Wie sehe ich direkt nach der Behandlung und in den nachfolgenden Tagen nach der Behandlung mit TCA-Glykol-Peel aus?

Die Gesichtshaut kann nur kurzzeitig, d. h. für wenige Stunden leicht gerötet und geschwollen sein, dies ist mit Camouflage in der Regel gut zu überdecken. Vor allem bei empfindlicherer Haut und höheren Peel-Konzentrationen in den letzten Sitzungen kann es am zweiten und dritten Tag nach dem Peeling zu einer leichten bis mäßigen Abschilferung der Haut kommen („week-end-Peel“). Sollte aus privaten oder beruflichen Gründen dies soweit als möglich vermieden werden, kann die Peel-Konzentration nach Absprache natürlich auch geringer gesteigert werden.

Wie erfolgt die einmalige Anwendung des TCA-Peel 40%?

Nach Vorbehandlung und gründlicher Gesichtereinigung wird in den meisten Fällen ein spezielles Vor-Peeling (Jessner®-Lösung) durchgeführt, um die Wirkungsintensität des nachfolgenden TCA-Peels zu steigern. Die hochprozentige (meist 40%ige) Trichloressigsäure (TCA)-Lösung wird im Anschluss aufgetragen (intensive Peel). Die anfangs deutliche Schmerzsymptomatik, die bei fast allen Patienten aufgrund der Eindringtiefe des Peeling direkt nach dem Auftragen bemerkt werden, wird durch intensive Luftkühlung sowie ggf. Vormedikation abgemildert, und klingt in der Regel nach spätestens 30 Minuten mit Ende der Wirkung der chemischen Substanzen ab.

Wie sehe ich direkt nach der Behandlung und in den nachfolgenden Tagen nach der einmaligen Behandlung mit TCA-Peel 40% aus?

Aufgrund der Tiefenintensität dieses Peeling resultiert eine deutliche Reaktion der Haut mit deutlicher Rötung und Schwellung und einer deutlichen Abschilferung der obersten Hautschicht über mehrere Tage, diese ist in der Regel nicht schmerzhaft. In Kontrollbehandlungen wird die sich ablösende Haut mit einer sterilen Pinzette entfernt. Erst nach 6 bis 8 Tagen ist die die Abschilferung abgeschlossen, sodass der Patient seine alltäglichen Aktivitäten wiederaufnehmen kann.

Welches der beiden unterschiedlich tiefen Chemical Peelings zur Hautverjüngung ist für meine Gesichtshaut geeignet?

Für die meisten Patienten ist das gut verträgliche TCA-Glykol-Peel vollkommen ausreichend, um nach mehreren Sitzungen eine deutliche Strukturbesserung der Gesichtshaut zu erreichen. Bei Mischhaut werden zusätzlich die Poren hervorragend verfeinert, Hautunreinheiten beseitigt und die Talgdrüsenaktivität z. T. dauerhaft reduziert. Das hochprozentige TCA-Peel ist in der Regel nur bei den wenigen schmerztoleranten Patienten indiziert, die eine hocheffektive, einmalige Behandlung wünschen, und zudem evtl. bestehende tiefe Aknenarben effektiv therapieren möchten.

Was muss ich vor und nach einer Peeling-Behandlung beachten?

Je nach Hauttyp und Art des Peelings empfehlen wir spezielle fruchtsäurehaltige Gesichtscremes, die als Vorbereitung mindestens 2 bis 3 Wochen vor dem geplanten Peeling-Termin verwendet werden sollten. Bei Neigung zu Lippenherpes erfolgt eine Prophylaxe mit Aciclovir-Tabletten. Nach dem Peeling ist ein effektiver UV-Schutz über mehrere Wochen obligat, um die Gefahr von Pigmentverschiebungen nach der Peel-Sitzung zu minimieren.

Wie lange hält die Wirkung der verschiedenen Peelings zur Hautverjüngung an?

Da es reaktiv zu einer körpereigenen Bildung neuer aktiven Zellen kommt, hält der Erfolg der Hautverjüngung über Jahre an. Erneute Peeling-Sitzungen zur Auffrischung bzw. der weiteren Intensivierung des Effekts sind, falls gewünscht, problemlos möglich.

Welche Alternativen gibt es zu einer Behandlung durch Chemical Peeling?

Zur Hautglättung und Hautverjüngung des gesamten Gesichts ist der Einsatz einer unvernetzten bzw. wenig vernetzten Hyaluronsäure eine ausgezeichnete Alternative. Vor allem bei Fältchen unter dem Auge (infraorbital) bzw. zwischen Nase und Mund (perioral) setzen wir den fraktionierten Er-YAG-Laser mit gutem Erfolg ein. Weitere erfolgreiche Möglichkeiten zur Hautverjüngung, die bei uns angeboten werden, sind „medical needling“, Mesotherapie, Eigenplasma sowie Behandlung mit der IPL-Blitzlampe.

Ich bin an dieser Behandlung interessiert.

Wie gehe ich weiter vor?

In einem Beratungsgespräch werden von unserem Ärzteteam gerne die Möglichkeiten eines Chemical Peeling zur Hautverjüngung besprochen und weitere Alternativen aufgezeigt.